

Jahresbericht des Vereins Umwelt + Bildung 2023

Der Verein Umwelt + Bildung (VUB), gegründet am 30. Januar 2012 in Bellach, gibt im Jahresbericht des elften Vereinsjahres wiederum einen Einblick in seine Aktivitäten und Arbeitsfelder. Im letzten Teil folgt ein Ausblick auf das Jahr 2024. Die Berichte zu den diversen Bereichen zeigen eine erfreuliche Kontinuität und Konstanz der Arbeit, die sich nunmehr über viele Jahre erstreckt. Dieser lange Atem ist im Engagement für Natur und Umwelt der "Erfolgsfaktor". Neu ist der verstärkte Fokus auf die Weiterentwicklung «Naturschutz und Biodiversität im Naherholungsgebiet Bellacher Weiher und Umgebung».

Die Tätigkeiten des Vereins in der Zusammenfassung

Der Verein konnte gemäss seinem Vereinszweck gemeinnützige Dienstleistungen für die Öffentlichkeit in folgenden Bereichen erbringen (konkrete Details siehe unten):

- Dokumentation für die Öffentlichkeit aller laufenden Arbeiten und Untersuchungen, um das Naturschutzgebiet Bellacher Weiher zu erhalten, einzusehen auf der Website des Vereins und der Website des Bellacher Weihers, die als gemeinsame Website konzipiert ist: www.bellacherweiher.ch und www.umweltundbildung.org/forschung/
- Öffentlichkeitsarbeit und Engagement für das Naturschutzgebiet
- Engagement für ein gesundes Ökosystem am Bellacher Weiher durch Pflegearbeiten in Koordination mit der Gemeinde Bellach und durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Erweiterung des Naturschutzgebietes als Ziel. Neuer Schwerpunkt: «Naturschutz und Biodiversität im Naherholungsgebiet Bellacher Weiher und Umgebung»
- Dazu kommen die laufenden Arbeiten wie Uferpflege, wöchentliche Ablaufreinigung, Plocher-Behandlung des Weihers, Schutz der Bäume am Weiherufer vor Biberschäden. Ebenso gehörte zu den Aufgaben die Öffentlichkeitsarbeit, Website-Betreuung, Besprechungen mit Behördenvertretern etc. Diese Arbeiten werden von uns ehrenamtlich ausgeführt und sind dokumentiert auf der Website des Bellacher Weihers: www.bellacherweiher.ch

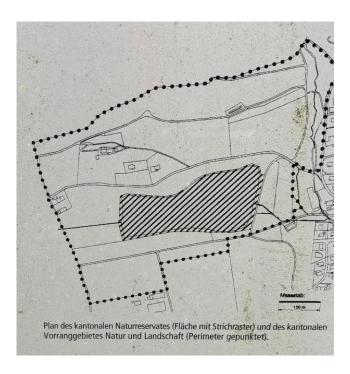
Öffentlichkeitsarbeit mit aktuellem Schwerpunkt

1. Engagement für den Naturschutz und die Biodiversität

Der Verein engagiert sich auch mittel- und langfristig für eine Weiterentwicklung «Naturschutz und Biodiversität im Naherholungsgebiet Bellacher Weiher und Umgebung».

Wie im letztjährigen Jahresausblick angekündigt, möchten wir den Gedanken stärker aufgreifen, das Naturschutzgebiet um den Weiher herum zu erweitern. Dies bedingte entsprechende Sondierungen und Konzeptarbeiten. Der aktuelle Stand des durch den Verein erarbeiteten Vorschlag sieht so aus:

Konzept-Skizze Naturreservat und Biodiversität Bellacher Weiher und Umgebung Gemäss Perimeter «Vorranggebiet Natur und Landschaft» (siehe Bildausschnitt Infotafel unten)



Ist-Zustand:

Das direkt an den Weiher angrenzende Land wird zwar extensiv bewirtschaftet, als Kuhweiden und Graswiesen, aber nicht mit dem Fokus auf Biodiversität, keine Hecken, keine Wildblumenwiesen und Anbauflächen am Südufer werden mit Pestiziden behandelt.

Perspektive/Ideen/Vorschläge für die entsprechenden Sondierungsgespräche: Vergrösserung des Naturschutzgebietes in ein «Naturreservat» und ökologische Nutzung Weiherhof

- Land am Ufer Nord, Besitzer Bürgergemeinde (aktuell bewirtschaftet durch eine Pächterfamilie, die bald pensioniert wird) ins Naturschutzgebiet überführen. Hecken anpflanzen und Wildwiesen (Kooperation mit Pro Natura)
- Land Ufer Süd, gehört einem Landwirt: Parzellenabtausch mit Landwirtschaftsland im Westen, das der Bürgergemeinde gehört. In Kooperation mit Kanton und Pro Natura Parzelle ins Naturschutzgebiet überführen. Hecken anpflanzen (Projekt mit Schulklassen) und reservierte Flächen für Biodiversität, Wildwiesen mit Bienen
- Weiherhof: Überführung in einen Bio-Bauernbetrieb nach der Pensionierung der Pächterfamilie.

Aktuelles rund um den Weiher

Dezember 2023: Hochwasser in der Schweiz!

Davon war auch der Weiher betroffen. Es trat während der starken Dauerregens der Weiher über die Uferzonen. Fast täglich standen wir im Einsatz am Ufer Ost, um das Abflussgitter zu reinigen und die Abflussröhre von Geröll freizubekommen, was dank der guten Zusammenarbeit mit dem Werkhof angegangen werden konnte.

Der Weiher wurde vor allem in "Hochwasserzeiten" von Bibern vermehrt frequentiert, die mit Drahtgittern geschützten Bäume liessen sie stehen, die Wurzeln der Bäume bestrichen wir mit dem biologischen Schutzmittel "Wöbra", das wirkte (siehe Bild unten). Sie sind für den Weiher nach wie vor hilfreiche "Mitarbeiter" durch ihr Entfernen von "Schilfinseln" im Weiher West. Aber wir behalten sie natürlich weiterhin im Auge…!



Bild: Überschwemmung beim Weiher Ost im Dezember 2023



Bild: Blick im Dezember 2023 auf den Weiher, im Vordergrund sieht man, wie der Weiher über das Ostufer trat. Es waren auch die andern Uferseiten betroffen.



Bild: Biberbefall und Baumschutz beim Ausfluss

Information der Weiherbesucher vor Ort



Bild: Holzsäule beim Weiher Südost

Für eine Orientierung der Bevölkerung und Besucher des Naturschutzgebiets wurden drei Holzsäulen mit ausführlichen Info-Tafeln beim Weiher Ost/Nordost/Südost eingerichtet. Diese fanden auch dieses Jahr reges Interesse für Besucher, die das erste Mal das Naherholungsgebiet aufsuchen.

Neben den positiven Rückmeldungen von der Bevölkerung werden wir vor Ort oft angesprochen mit aktuellen Fragen zum Weiher und dessen Sanierung.

Weiterhin galt es, ein wachsames Auge zu haben auf das Verhalten der wachsenden Besucherzahl am Weiher, dazu gehörten u.a. Abfallprobleme, säumige Hundebesitzer, Stören der brütenden Wildvögel im Schilf etc. Die deutlichen Hinweistafeln haben uns da auch etwas entlastet und ab und zu braucht es auch aufklärende Gespräche.



Bild: Der «Weihergarten» beim Domizil des Vereins, eine Freude für Passanten und Insekten

Website www.bellacherweiher.ch

Die Website wird entsprechend unterhalten und soll die interessierte Öffentlichkeit sowie am Umweltschutz interessierte Fachkreise fundiert und umfassend informieren und auch Dokumente zur Verfügung stellen. Besucher kontaktieren uns auch direkt via Website-Kontaktformular.

Die Behandlung mit dem ökologischen "Plocher-Pulver" auf dem Weiher

In regelmässigen Abständen wurde das Plocher-Pulver weiterhin von Hand ausgebracht. Alle weiteren Details dazu siehe entsprechende Berichte auf der Website.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Mit dem Bellacher Gemeindepräsidentin Lea Schlup hat sich die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterhin sehr gut bewährt. Diese Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bellach machte die Fortsetzung des Umweltprojekts möglich, wiederum mit der umsichtigen Koordination und dem grossen Engagement von Adrian Nufer, auch Vorstandsmitglied des VuB. Zur Fortsetzung des Landwirtschaftsprojektes mit den Landwirten der drei Gemeinden Bellach, Lommiswil und Selzach und dem wissenschaftlichen Begleitprogramm siehe:

http://www.umweltundbildung.org/der-verein/vereinsdownloads/https://www.umweltundbildung.org/forschung/

Finanzen

Der Verein Umwelt + Bildung konnte im Geschäftsjahr 2023 alle Arbeiten mit den zur Verfügung stehenden bescheidenen finanziellen Mitteln erfolgreich und zumeist ehrenamtlich ausführen. Ein Dank für die Unterstützung durch die Einwohnergemeinde Bellach.

Alle finanziellen Aufwendungen verfolgen im Sinne des Vereinszwecks Interessen der Allgemeinheit (siehe oben). Dieses Ziel und deren Umsetzung waren auch für das Vereinsjahr 2023 gewährleistet.

Die Finanzierung des wissenschaftlichen Begleitprogramms und des Projektes mit den drei Gemeinden und deren Bauern liegt nicht im Bereich des VUB und wird gesondert als Projekt geführt.

Vorstand und Dank

Ich bedanke mich beim Vereinsvorstand für ihre Bereitschaft, in diesem Naturschutzprojekt mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen.

Dank wiederum an meine Frau Laura, die sich mit grossem Engagement für dieses Umweltprojekt einsetzt, Tag für Tag!

Jonas Bahr (Finanzen Verein) und dem Treuhänder Willy Uebelhart (Buchhaltung) danke ich für deren zuverlässige Tätigkeit für die Finanzseite des Vereins.

Adrian Nufer wünschen wir weiterhin alles Gute für die Koordination des wissenschaftlichen Begleitprogramms und dem breit angelegten Projekt mit den Bauern der drei Gemeinden. Ein grosser Dank für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Karenina Spade und Gabriel Stöckli sind mit den Belangen und Aufgaben rund um den Bellacher Weiher und seiner Umgebung bestens vertraut und sind dankenswerterweise bereit sich auch langfristig dafür einzusetzen.

Christoph Mersmann danke ich für seine technische Unterstützung in der laufenden Aktualisierung der Website und sein Mitdenken seit vielen Jahren für den "Bellacher Weiher".

Der Gemeinde Bellach und der Gemeindepräsidentin Lea Schlup gebührt Dank für deren Engagement für den Weiher und das Naherholungsgebiet und ihre Wertschätzung unserer Arbeit.

Ausblick auf 2024

Die Entwicklung der Weihersanierung ist sehr positiv, so dass ich die Hoffnung habe, dass ähnliche Projekte auch in anderen Gemeinden und in der Umweltbildung Eingang finden, angeregt durch die Aktivitäten unseres Vereins und dem überzeugenden Erfolg, den wir mit dem Projekt «Sanfte Weihersanierung» vorweisen können. Dies wird Adrian Nufer gezielt weiterverfolgen.

Wie oben ausgeführt werden wir die Idee weiterverfolgen, das Naturschutzgebiet um den Weiher herum zu erweitern. Dies soll ein Schwerpunkt des Vereins werden, in dem wir dieses Anliegen und die Vorschläge an den entsprechenden Stellen einbringen. Dafür hat sich neu auch eine vielversprechende Zusammenarbeit mit Pro Natura und deren Co-Präsidentin des Kanton Solothurn, Silvia Fröhlicher angebahnt. Die Schweiz braucht mehr Naturschutzgebiete und eine Erweiterung von Flächen, die ganz dem Schutze der Natur und der Nachhaltigkeit und Artenvielfalt sowie dem biologischen Landbau gewidmet sind. Als Präsident des Vereins sehe ich, wie die Aktualität dieses Umweltprojektes für ein solches Naturschutzgebiet und Naherholungsgebiet jedes Jahr wächst.

Für den Vorstand des Vereins Umwelt + Bildung

Dr. Thomas Stöckli

Präsident; Bellach, am 22.04.2024

www.bellacherweiher.ch

Der Verein Umwelt und Bildung - Bellacher Weiher

Vereinsdomizil: Weiherstrasse 16, Bellach